

ÄRZTEDIENST am Wochenende – Feiertag

Für den Ärztesprengel Fischamend-Enzersdorf/F.-Schwadorf-Kleinneusiedl-Rauchenwarth

23.04./24.04.2011	Dr. TILLAWI Samir	Kleinneusiedl	02230/80400
24.04./25.04.2011	Dr. OPAT Angelika	Fischamend	02232/77180
25.04./26.04.2011	Dr. MORITZ Anton	Fischamend	02232/76540
30.04./01.05.2011	Dr. TILLAWI Samir	Kleinneusiedl	02230/80400
07.05./08.05.2011	Dr. DANESH Ramin	Fischamend	02232/76386
14.05./15.05.2011	Dr. GURTNER Claudia	Schwadorf	02230/2142
21.05./22.05.2011	Dr. OPAT Angelika	Fischamend	02232/77180
28.05./29.05.2011	Dr. MORITZ Anton	Fischamend	02232/76540
01.06./02.06.2011	Dr. DANESH Ramin	Fischamend	02232/76386
04.06./05.06.2011	Dr. TILLAWI Samir	Kleinneusiedl	02230/80400
11.06./12.06.2011	Dr. MORITZ Anton	Fischamend	02232/76540
13.06./14.06.2011	Dr. GURTNER Claudia	Schwadorf	02230/2142
18.06./19.06.2011	Dr. DANESH Ramin	Fischamend	02232/76386
22.06./23.06.2011	Dr. GURTNER Claudia	Schwadorf	02230/2142
25.06./26.06.2011	Dr. OPAT Angelika	Fischamend	02232/77180

Für den Ärztesprengel Götzendorf/L. - Margarethen/M. - Sommerein - Mannersdorf – Au/Leithaberge - Hof/Leithageb. - Seibersdorf - Reisenberg - Deutsch Brodersdorf

23.04./24.04.2011	Dr. KREIMEL Elisabeth	Sommerein	02168/63393
25.04./26.04.2011	Dr. BELZA Karl	Mannersdorf	02168/62371
30.04./01.05.2011	Dr. NATMESSNIG Michael	Seibersdorf	02255/6415
07.05./08.05.2011	Dr. NATMESSNIG Michael	Seibersdorf	02255/6415
14.05./15.05.2011	Dr. SCHEBECK Gerald	Mannersdorf	02168/62770
21.05./22.05.2011	Dr. FRANTZ Oliver	Götzendorf/L.	02169/27669
22.05./23.05.2011	Dr. HUBER Gerhard	Hof/Leithageb.	02168/8200
28.05./29.05.2011	Dr. BELZA Karl	Mannersdorf	02168/62371
29.05./30.05.2011	Dr. FRANTZ Oliver	Götzendorf/L.	02169/27669
01.06./02.06.2011	Dr. KREIMEL Elisabeth	Sommerein	02168/63393
02.06./03.06.2011	Dr. KREIMEL Elisabeth	Sommerein	02168/63393
04.06./05.06.2011	Dr. LETTMAYER Andrea	Margarethen/M.	02230/29063
11.06./12.06.2011	Dr. SCHEBECK Gerald	Mannersdorf	02168/62770
13.06./14.06.2011	Dr. BEUTELHAUSER Jörg	Trautmannsdorf	02169/43070
18.06./19.06.2011	Dr. HUBER Gerhard	Hof/Leithageb.	02168/8200
22.06./23.06.2011	Dr. FRANTZ Oliver	Götzendorf/L.	02169/27669
23.06./24.06.2011	Dr. FRANTZ Oliver	Götzendorf/L.	02169/27669
25.06./26.06.2011	Dr. SKODLER Elisabeth	Mannersdorf	02168/623240

**Seitens der Gemeindeführung
wünschen wir Ihnen**

**ein friedvolles Osterfest
und
gesegnete Feiertage**

für die Gemeinde

Ing. Michael Kober
Vizebürgermeister

Markus Plöchl
Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit dieser Ausgabe des Dorfblickes darf ich mich nochmals vor Ostern bei Ihnen melden.

Nun ist fast ein Jahr vergangen, seitdem wir unsere neuen Ämter übernommen haben. Vieles ist in diesem Jahr bereits geschehen, aber es liegen noch sehr viele Aufgaben vor uns. Im Blattinneren werden Ihnen die geschäftsführenden Gemeinderäte die Neuigkeiten näher bringen.

Persönlich möchte ich mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken, welche uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Mir ist bewusst, dass nicht alle Anliegen erfüllt werden konnten, aber wir sind bemüht vieles davon umzusetzen.

So sind wir daran gegangen, unsere Gemeindearbeiter auch teilweise in ihrem erlernten Beruf einzusetzen. Das hat zur Folge, dass durch diese Eigenleistungen die Gemeinde sehr viel Geld sparen konnte. So hat z.B. Gemeindearbeiter Dietmar Tumpach damit begonnen, in den Kindergärten neu auszumalen. Obwohl er das selbstverständlich während seiner Arbeitszeit gemacht hat, möchte ich mich trotzdem herzlich bei ihm bedanken.



Ich bin der Meinung, dass er wirklich gute Arbeit geleistet hat und das Ergebnis für sich spricht!

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, hat das Gemeindeamt eine neue Eingangstüre erhalten, da die alte bereits undicht war und dadurch auch die Heizkosten gestiegen sind. Auch hier ein herzliches Dankeschön an unseren Gemeindearbeiter, Herrn Gerhard Dippolt, welcher den Staffel vor der Türe angefertigt hat.

Ich denke, dass an Hand dieser Beispiele sichtbar ist, dass unsere Arbeiter engagiert an ihre Arbeit herangehen. Dafür möchte ich mich bei den Herren recht herzlich bedanken.

Um Ihnen über das vergangene Jahr, aber auch über die kommenden Arbeiten mehr Information zukommen zu lassen, darf ich Sie schon jetzt zu unseren Bürgerversammlungen (siehe Näheres im Blattinneren) recht herzlich einladen.

Das erste Jahr unserer Arbeit hat gezeigt, dass wir gemeinsam sehr viel bewegen konnten. Dafür möchte ich mich bei meinem Team recht herzlich bedanken. Denn alleine kann man derartige Aufgaben nicht erledigen. Im Team ist sehr viel mehr möglich. Ich bin der Meinung, dass sich diese ausgezeichnete Zusammenarbeit auch bereits in den Projekten niedergeschlagen hat.

Um noch viel mehr für unsere Gemeinde erreichen zu können, lade ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in beiden Ortsteilen zur Mitarbeit ein. Teilen Sie uns Ihre Wünsche, Beschwerden, Anregungen mit, denn nur so können wir gemeinsam mehr für unseren Ort erreichen.

Ich freue mich, mit Ihrer Unterstützung mehr für unsere Gemeinde erreichen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Markus Plöchl
Bürgermeister

Einsatz des Röntgenbusses in unserer Gemeinde



Die Lungenröntgenuntersuchung - Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung und Bekämpfung der Tuberkulose von größter Wichtigkeit und ermöglicht zusätzlich eine Früherkennung anderer Lungenveränderungen. Bei allen Untersuchten,

bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung. Nicht nur Tuberkulose-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen. Auch für jüngere Personen ist das erste Röntgenbild von großem Wert, da es immer wieder zu Vergleichszwecken mit späteren Aufnahmen herangezogen werden kann.

Trotzdem sollte eine Indikation für ein Lungenröntgen vorliegen, wie z. B. starkes Rauchen (aktiv und passiv), länger bestehende Atemnot, hartnäckiger Husten, berufliche Exposition von Staub, Chemikalien, etc. Bei Personen bei denen keine Indikation für ein Lungenröntgen gegeben ist, bzw. keiner Zielgruppe angehören, sollte von einem Lungenröntgen aus strahlenhygienischen Gründen abgesehen werden.

Mittwoch, 27. April 2011

14.00 - 17.00 Uhr

beim Parkplatz des Heizhauses in Enzersdorf

E-Card bitte nicht vergessen! Diese dient lediglich zur elektronischen Datenerfassung und nicht zur Verrechnung!

All jene Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche von zu Hause abgeholt werden wollen, mögen sich bitte bis 26. April 2011 unter der Telefonnummer 8466 Dw 10 bzw 11 am Gemeindeamt melden.

Kostenloser Sehtest

Im Zuge des Röntgenbusses führt Optikermeister Alexander Podpera einen kostenlosen Sehtest-inklusiver fachkundiger Beratung durch. Selbstverständlich werden auch sämtliche Reparaturen durchgeführt.

Mittwoch, 27. April 2011

von 14,00 – 17,00 Uhr

im Volksheim Enzersdorf/Fischa, Klubraum

Sie werden eingeladen, von diesem kostenlosen Sehtest Gebrauch zu machen.



2232 Deutsch-Wagram, Hauptstraße 2
T 02247/57028; F 02247/57028; M 0676/7084898
office@mobiloptiker.at
www.mobiloptiker.at

Stellung des Jahrganges 1993



Am 02. und 03. März 2011 fand die Musterung des Jahrganges 1993 in St. Pölten statt. Unsere Burschen wurden mit dem Autobus nach St. Pölten gebracht, wo sie die beiden Tage in der dortigen Kaserne verbrachten und die Musterung abhielten.

Am 03. März wurden sie von der Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Margarethner Stub'n eingeladen.

Seitens der Gemeindeführung ein herzliches Dankeschön an all jene Jugendlichen, welche sich bereit erklärt haben auch heuer zur Musterung nach St. Pölten zu fahren.

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Im Folgenden möchte ich Sie über aktuelles aus meinen Ressorts informieren:

Gebäude:

Notwendige, kleinere oder größere Sanierungsmaßnahmen an den öffentlichen Gebäuden der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa wurden begonnen und sollen das Jahr über verteilt, teilweise durch Eigenleistungen, durchgeführt werden. (Malerarbeiten in den Kindergärten, Sanierung der Spielplätze, Adaptierung von Eingangsbereichen bei den Kindergarten, Dach Gemeindestadl Margarethen am Moos usw.)

Energie:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16. März 2011 die Richtlinien für die Förderung der Errichtung von alternativen Energieversorgungsanlagen (Solar – Photovoltaik – Wärmepumpen – Pellets – Hackgut) abgeändert bzw. Förderungen von Sicherheitsmaßnahmen (Sicherheitstüren, Alarmanlagen) neu beschlossen. Von Seiten des Landes NÖ wurden die bestehenden Richtlinien seit 1.1.2011 geändert. Um unsere Gemeindebürger dennoch weiterhin für den Umstieg auf „Energiealternativen“ zu motivieren, können wir Ihnen hier attraktive Fördermodelle anbieten. Näheres erfahren Sie am Gemeindeamt oder in den Bürgerversammlungen Anfang Mai.

ÖBB:

Von Seiten der ÖBB gibt es Bestrebungen, den Bahnübergang bei der Bushaltestelle Leithastraße 38 – Pater Theresius Siedlung gänzlich aufzulassen. Um einen sicheren Schulweg für unsere Kinder gewährleisten zu können, wurde von Seiten der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa dieses Bestreben nicht unterstützt. Bei einer Vor – Ort – Verhandlung ist der Sachverständige meiner Argumentation gefolgt, und es wird, sofern kein Einspruch von den ÖBB kommt, hier ein Übergang mit händischer Absicherung (Bei Querungen durch Züge muss ein mitfahrender Bediensteter die Kreuzung per Handzeichen sichern.) verordnet werden.

Ing. Michael Kober, Vizebürgermeister



EINLADUNG

zum

Bürgerforum 2011

am

**Dienstag, 03. Mai 2011, 19.00 Uhr
im Schloss Margarethen**

**Mittwoch, 04. Mai 2011, 19.00 Uhr
im Volksheim Enzersdorf**

Beim Bürgerforum wird Herr ZI DI Paikl einen Bericht über das Hochwasserprojekt halten. Bei beiden Bürgerforen wird auch Herr DI Werner Paretta anwesend sein, um Ihnen Auskünfte über bevorstehende Projekte in der Gemeinde zu geben.

Nutzen Sie daher die Gelegenheit, um beim Bürgerforum 2011 mit der Gemeindeführung und den zuständigen geschäftsführenden Gemeinderäten zu diskutieren.



Endlich Frühling!

Zwei Bewohnerinnen unserer Gemeinde sind mit folgender Idee, welche wir sehr gerne unterstützen, an uns herangetreten:

Unter dem Motto „FLOWER POWER“ ist geplant die Ortskerne von Enzersdorf an der Fischa und Margarethen am Moos im Rahmen eines Wettbewerbes durch Aussetzen von Bäumen, Sträuchern und Blumen zum „Erbblühen“ zu bringen.

Für die Bepflanzung auf öffentlichen Inseln wird gesorgt.

Wir bitten die BewohnerInnen nach Möglichkeit ihre eignen Häuser und Vorgärten mit Blumen, etc. zu schmücken.

Im Sommer/Herbst, wenn alles in voller Blüte ist, werden im Rahmen einer Veranstaltung die 3 Häuser mit dem schönsten Blumenschmuck prämiert und ausgezeichnet.

Wir hoffen sehr auf Ihre Unterstützung und freuen uns schon jetzt auf das Ergebnis.

Wir sind ebenfalls dankbar für alle guten, originellen Ideen und Beiträge bezüglich Ortsgestaltung. Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt.

Neugestaltung Spielplatz

Ende März hat die Planungsgruppe für den Spielplatz/Freizeitbereich in Enzersdorf die 2. Sitzung abgehalten. Wir wollen sie über den aktuellen Stand der Entwicklung und die weiteren Schritte informieren.

Was ist bisher passiert.

Über eine Aussendung an alle Haushalte sind etwa 60 Rückmeldungen auf der Gemeinde eingegangen! Außerdem gab es noch viele Anregungen durch die Volksschule Enzersdorf, die Kindergärten und die Feuerwehrjugend.

Aufgrund der Rückmeldungen wurde versucht den vorhandenen Platz in die wesentlichen Bereiche einzuteilen. Folgende besondere Schwerpunkte haben sich dabei ergeben.

- Großer Bereich für den eigentlichen Spielplatz mit den Geräten
- Abtrennung eines speziellen Kleinkindbereiches
- Räumliche Trennung des Spielplatzbereiches von den restlichen Bereichen (z.B. Büsche, Hügel)
- Naturnahe Spielgeräte, Integration der gestalteten Landschaft in den Spielplatzbereich
- Der Platz soll auch für Veranstaltungen verwendbar sein, der Rasenbereich aber wenig befahren werden.
- Parkplatz
- Bereich für Hartplatz + Skaterplatz (auch für Veranstaltungen verwendbar)
- Sitzgelegenheiten + Schatten in allen Bereichen der Freizeitanlage
- Toiletten
- Großer Übungsbereich für die Freiwillige Feuerwehr
- Fußballplatz

Diese Aufzählung ist sicher nicht vollständig, weitere Anregungen sind daher jederzeit willkommen.

Weitere Vorgangsweise:

Unser nächstes Treffen findet am 28.04. um 19 Uhr im Volksheim statt.

Bei diesem Termin wollen wir uns Bilder von anderen Spielplätzen anschauen und die Rahmenbedingungen für ein Treffen mit einem Planer des Landes NÖ festlegen. Das Treffen mit dem Planer soll im Mai stattfinden.

Alle interessierten Personen sind herzlich zur nächsten Sitzung eingeladen.

GR Rudi Puchinger

EINZUGSERMÄCHTIGUNG FÜR GEMEINDEABGABEN

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Um Ihnen die vierteljährlichen Zahlungen der Gemeindeabgaben zu erleichtern, bietet Ihnen die Gemeinde die Möglichkeit, diese mittels Einzugsermächtigung zu begleichen. Wenn ein solcher Abbuchungsauftrag erteilt wird, dann müssen Sie sich nicht mehr um die fristgerechte Einzahlung kümmern, sondern der fällige Betrag wird zum vorgeschriebenen Termin einfach von Ihrem Konto abgebucht.

Ca. 20 % der Abgabepflichtigen unserer Gemeinde nutzen derzeit schon diese Möglichkeit, und wir hoffen, dass wir auch Sie von den **vielen Vorteilen** (für Sie, für uns und für die Banken) überzeugen können:

- Die Abbuchung wird automatisch am Fälligkeitstag durchgeführt, und Sie brauchen sich keinerlei Termine mehr vormerken.
- Sie ersparen sich den Weg zur Bank bzw. zur Post.
- Es fallen keine Zahlscheingebühren (wie zumeist bei Bareinzahlungen üblich) an.
- Sie nützen Ihre Zinstage maximal aus.
- Viele Banken verrechnen bei automatischem Einzug nur 50 % der Buchungsgebühr.
- Eine Abbuchung kann innerhalb von 42 Tagen ohne Angaben von Gründen wieder zurückgefordert werden.
- Sie erhalten auch weiterhin - wie gewohnt - ca. einen Monat vor der Abbuchung Ihre detaillierte Vorschreibung, in der alle Gebühren aufgeschlüsselt sind, und können somit jederzeit den abzubuchenden Betrag kontrollieren.
- Der Gemeinde wird durch die erteilten Einzugsermächtigungen die Liquiditätsplanung wesentlich erleichtert, da der Eingang der Gebühren genau zum Fälligkeitstag erfolgt. Außerdem erspart man der Buchhaltung eine Menge Arbeit, da per Einzugsermächtigung bezahlte Gebühren automatisch in der Gemeindebuchhaltung verbucht werden können, während Überweisungen händisch einem Konto zugeordnet und verbucht werden müssen.
- Nicht zuletzt sei erwähnt, dass neben der Gemeinde auch die Bankinstitute mit einem Abbuchungsauftrag weniger Aufwand als mit einer Überweisung haben.

Für allfällige Rückfragen steht Ihnen die Buchhaltung (Fr. Doris Matijevic, Tel. 02230/8466-15) gerne zur Verfügung.

Wenn auch Sie von den Vorteilen einer Einziehungsermächtigung profitieren wollen, brauchen Sie nur das beiliegende Formular auszufüllen und am Gemeindeamt abzugeben oder per Fax zu übermitteln.

Alles weitere wird von uns erledigt. Wie auf dem Formular angeführt, können Sie einen erteilten Abbuchungsauftrag jederzeit wieder rückgängig machen.

Roland Floh
(Finanzreferent)

Straßensanierungsarbeiten im Frühjahr

Wie jedes Jahr haben auch heuer wieder die winterlichen Schnee- und Frostverhältnisse den Gemeindestraßen massiv zugesetzt. Die betreffenden Schadstellen wurden daher erhoben und die notwendigen Sanierungsarbeiten sind bereits öffentlich zur Ausschreibung gelangt. Nach Beendigung des Ausschreibungsverfahrens und Zuschlagserteilung an die bestbietende Baufirma sollen die Straßensanierungsarbeiten dann ab Anfang Mai 2011 zügig umgesetzt werden.

Kanalproblem Kranzlgarten - Sanierungsmaßnahmen

Am 04.04.2011 wurde durch die Fa. Alpine mit dem Einbau des Pumphebwerkes für das Kanalnetz im Bereich Kranzlgarten begonnen, nachdem sich im Vorjahr die dortigen Sanierungsmaßnahmen aufgrund unvorhersehbarer Probleme (ungeklärter Fremdwassereintritt im Kanalsystem) wesentlich verzögerten und nicht mehr umgesetzt werden konnten.

Mit dieser Maßnahme wird nicht nur das dortige Kanalsystem dauerhaft entlastet, sondern auch die zugesagte Entlastungsmaßnahme für die Bewohner des Kranzlgartens faktisch umgesetzt.

Sanierungsfall Brücke über den Mühlbach in Margarethen/Moos

Seit Feststellung der erheblichen Risse in den Betontrageteilen im Bereich der Brücke über dem Mühlbach und den daraus resultierenden dringenden Sanierungsmaßnahmen (die von der Fa. Hiller vorgenommene Pölzung der Brücke stellt nur eine provisorische Maßnahme dar) wurde zwischenzeitlich mit den dazu notwendigen Vorbereitungsarbeiten begonnen.

Da mit der Komplettrenovierung der Brücke auch Maßnahmen für eine Verbesserung der straßenbaulichen Gesamtsituation in diesem Bereich umgesetzt werden sollen, wird derzeit ein Gesamtkonzept für die Umsetzung dieses – auch für eine Sicherung des Wirtschaftsstandortes des Margarethner Industriegebietes – notwendigen Brückenneubaus samt den damit verbundenen Begleitmaßnahmen erarbeitet.

Jedenfalls soll aber der geplante Baubeginn im Sommer 2011 (und die damit verbundenen Beeinträchtigungen) in Absprache mit den betroffenen Anrainern und den Firmen des Industriegebietes koordiniert und festgesetzt werden.

Böschungssanierung Bachgasse

Anfang Februar 2011 musste festgestellt werden, dass der Reisenbach in Enzersdorf/Fischa im Bereich der Bachgasse (nächst der Mühlstraße) auf einer Länge von ca. 70m massive Unterspülungen des dortigen Bachbettes aufweist und damit die Gefahr einer möglichen Hangrutschung gegeben war.

Aufgrund dieser akuten Gefahrenlage und dem daraus resultierenden sofortigen Handlungsbedarf wurde unverzüglich die Fa. Schuch mit den dort notwendigen baulichen Maßnahmen beauftragt. Der betroffene Teil des Bachbettes wurde mit großen Bruchstücken aus Kalksteinen ausgelegt und damit dauerhaft (und auch optisch gelungen) stabilisiert.

GGR Werner Herbert

Güterwege

Auch auf den Güterwegen ist der letzte Winter nicht vorübergegangen ohne Spuren zu hinterlassen. In Margarethen/Moos haben die Reparaturarbeiten bereits begonnen, in Enzersdorf gestaltet dies sich etwas komplizierter, da hier nicht nur Schotterwege sondern auch solche mit Asphaltstutzdecke betroffen sind. Hier muss erst Rücksprache mit dem Land gehalten werden, da sowohl die Zuschüsse als auch die Bedarfszuweisungen für dieses Ressort drastisch gekürzt wurden.



Wie vielen Spaziergängern im Winter sicherlich aufgefallen ist, bildet das auslaufende Quellwasser am Schüttberg bei niederen Temperaturen rasch eine Eisdecke, die sich dann immer mehr ausbreitet. Um dieses Problem in den Griff zu bekommen ist noch in diesem Monat ein Termin mit Ing. Paretta geplant, der dafür hoffentlich eine leistbare Lösung anbieten kann.

Bildung

Der Osterhase besuchte am 30.März mit Bürgermeister Plöchl, Vertretern des Flughafens und GGR Lutz, die vier Kindergartengruppen und den Kinderlandeplatz in unserer Gemeinde.

Die mitgebrachten Geschenke wurden von den Kindern mit Dank entgegengenommen und zum Abschluss

gab es dann ein Ständchen für den Osterhasen.

Kultur

Die Planung des Kulturprogramms für den Herbst 2011 ist in der Abschlussphase.

Es kann aber schon verraten werden, dass auch heuer wieder namhafte Künstler nach Enzersdorf/Fischa und Margarethen/Moos kommen werden.

GGR Christian Lutz



Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

Margarethner Straße 19, 2431 Enzersdorf an der Fischa

Telefon: 02230/8466 Fax: 02230/8466-22 e-mail: gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at

AUSSCHREIBUNG EINER GEMEINDEWOHNUNG

Bei der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa gelangt eine Gemeindefwohnung zur öffentlichen Ausschreibung:

**Gemeindefwohnhaus Leithastraße 38
2433 Margarethen am Moos**

Die Wohnung ist ca. 49 m² groß und besteht aus Vorraum, Abstellraum, Bad mit WC, Küche und 2 Zimmern sowie einem Kellerabteil.

Sollten Sie Interesse an der Wohnung haben, ersuchen wir um schriftliche Anmeldung

bis Freitag, den 29. April 2011

beim Gemeindeamt in Enzersdorf/Fischa.

Wohnungswerber, die bei der Vergabe der letzten Gemeindefwohnung nicht zum Zug gekommen sind, und weiterhin Interesse an einer Wohnung haben, werden ebenfalls ersucht, dies am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Ing. Michael Kober

Vizebürgermeister

Markus Plöchl

Bürgermeister

Termine:

28.04.2011:	Jahrmarkt – Enzersdorf
30.04.2011:	Pfarrflohmarkt – Enzersdorf – 08.00-16.00 Uhr
01.05.2011:	Florianifeier Enzersdorf im FF-Haus
01.05.2011:	Florianifeier Margarethen in der Pfarrkirche
06.05.2011:	Pensionistenmuttertagsfeier – Volksheim – 15.00-18.00 Uhr
07.05.2011:	Ball der Margarethner Vereine – Schloss Margarethen – Beginn: 20.00 Uhr
15.05.2011:	Radwandertag – Pfarre Enzersdorf
20.05.2011:	Fest der Sinne – Elternverein – Volksheim
22.05.2011:	Erstkommunion – Pfarre Enzersdorf
29.05.2011:	Pfarrfrühschoppen – Pfarre Enzersdorf – Pfarrheim
02.06.2011:	Erstkommunion – Pfarre Margarethen
03.06.-05.06.2011:	Ribiselheuriger – SC Margarethen/Moos – Sportplatz
04.06.2011:	Firmung – Pfarre Enzersdorf